

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

20. Dezember 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Zur Lauterung d. Schrift:
Erklärung der Wörter für die
den

Geschichte mit

4. Sitzung sehr bey dem Hrn.
Grafen (auch) geschickung mit
dem Hrn. Dechant von Bülau,
Hr. v. d. Hagen, Hr. v. d. Hagen,
der Obristen von Lüneburg.

Am 20. Dec. 1722.

Griechen von

1. Griechisch an H. Capit.
Wreeth.
an H. Dr. Zunker.

— — — Fillingen. } Winter.
— — — Lüneburg. }
w. committirt H. v. d. Hagen, H. v. d. Hagen,
morgen vergriffen.

Griechen von

2. Griechisch von H. D. J. Mich.
Metius. fischer.

Wort von; davon 10. v.
Lüneburg Capit. von Wreeth,
als Abord. gewesen zu,
Lange, w. 90 für Missions-
Wort in Tranquetar.

— von H. Dr. Johann David
Fischer. Memmingen.

Griechen von

3. Griechisch worden von H. Dr.
Lüneburg, am 23. it. fol. von
Lüneburg, it. fol. v. d. Hagen.
— v. d. Hagen. Lüneburg.

Gepröft mit —

4. Gesprochen mit dem jüngsten
Erzherzog von Meiningen.

Leve Engelings. Prodigt.

5. Herr Engelstunten ist
hier mitgekommen am son-
ntag 4. Advent.

Mit unsern besten

6. Abends sprach er mit
Herrn J. K. Capitainⁿ Ding,
welcher u. sein Vater, Land-
th. Capit. von Vörsch.

Dec 21st December, 1722.

Orizaba en

1. Gefährdungen an Lz Dr. Metz,
Lizenz. Das Concept ist richtig;
und wird ihm gefandt die Car-
steinische Leihens Prodigt, die
letzte Stunde, d. 3^{te} Feil, Frei-
guth für mich in mich, und von
Lz Chrintho Chrinth.

— an die Zzgl. Kassen noch
zugezogen. Legen beyten Einflüsse.

— an $\frac{1}{3}$ Capit. Wreech, w. ifu
10 of an $\frac{1}{3}$ Dr Metu gelde goz
nfielt.

— in Br. Asesol. Grodwin,
 wegen $\frac{1}{2}$ Ainford, 1/2 Br. Zn.
 floss w. Zn. Dr. Grouppfunde
 1/2 Br. Zn.

Original.
von dem Lz. Ober Commis.
v. J. Hof von Kopsy, mit Lz. Wandts
Original von Seydelh.